

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anwesend: Herr Bauer (Ortsbürgermeister)
Herr Futh, Herr Hartmann, Herr Bartels, Frau Krull, Frau Schindler
Frau Küpper – Protokollantin
Herr Küpper – Amtsleiter Bauamt

Abwesend: Herr Meyer, Herr Hahn, Herr Kühne

Gäste: keine

Tagesordnung öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
04. Satzung über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wanzleben – Börde (Straßenreinigungsgebührensatzung), Drucksache Nr. 107/BM/14
05. Satzung über die Durchführung von Wochenmärkten in der Stadt Wanzleben - Börde (Marktsatzung), Drucksache Nr.108/BM/14
06. Marktgebührensatzung über die Benutzung des Wochenmarktes der Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 109/BM/14
07. 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue, Drucksache Nr. 110/BM/14
08. Organisation Schwimmbadbetrieb Wanzleben
09. Einwohnerfragestunde
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortschaftsräte

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

11. Grundstücksverkauf in der Gemarkung Wanzleben, Drucksache Nr. 115/BM/14
12. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortschaftsräte

Zu TOP 01

Herr Bauer

- eröffnet die 04. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Wanzleben.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Ortschaftsräte anwesend.

Zu TOP 02

Herr Bauer

- stellt die Tagesordnung vor und fragt, ob es Erweiterungen oder Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gibt. - keine

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung: 6 x ja, einstimmig

Zu TOP 03

Herr Bauer

- teilt mit, dass in der Stadtratssitzung am 13.11.2014 zwei Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden.
- hier ging es um die Haftbarmachung des Geschäftsführers der Stadtwerke und um eine weitere Beteiligung der Stadt an der Fernwärmeversorgung.
- am 04.12.14 ist die Gläubigerversammlung, wo entschieden werden soll, in welche Richtung das Insolvenzverfahren läuft, in das Insolvenzplanverfahren oder übertragene Sanierung.

Zu TOP 04

Herr Küpper

- erläutert kurz die Straßenreinigungsgebührensatzung und die dazugehörige Kalkulation.
- merkt an, dass 3 Angebote zur Straßenreinigung eingeholt wurden, davon ist eins aufgrund der Insolvenz der Stadtwerke Wanzleben GmbH entfallen,
- daraufhin wurde eine Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für die Reinigung der Straßen mit den eigenen Kräften der Stadt durchgeführt, die wesentlich günstiger war, als die mit den der zwei weiteren Angebote.
- weist daraufhin, dass nach einem Jahr eine Überarbeitung der Kalkulation erfolgen wird.
- nach der Beratung im Bauausschuss wurden der § 5 Abs. 1 und Abs. 2 ergänzt, deren Änderung den Ortschaftsräten Wanzleben ausgereicht worden ist.

In der kurzen Diskussion zur Gebührensatzung ergeht der Hinweis, dass es im § 4 Abs. 2 richtigerweise lauten muss „... nach den Regelungen des § 3 **Abs. 4** Punkt 2.“

Des Weiteren wird vorgeschlagen im § 5 Abs. 2 zum besseren Verständnis nach dem Wort „Grünflächen“ das Wort „Laubbeseitigung“ in Klammern einzufügen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 107/BM/14 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde: 6 x ja, einstimmig

Zu TOP 05

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 108/BM/14 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde: 6 x ja, einstimmig

Zu TOP 06

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 109/BM/14 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde: 6 x ja, einstimmig

Zu TOP 07

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 110/BM/14 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde: 6 x ja, einstimmig

Zu TOP 08

Herr Küpper

- stellt mit einer Power-Point-Präsentation die Möglichkeiten der Betreuung des Spaßbades in Wanzleben vor.
- bei einem 2-Schichtsystem würden 4 Mitarbeiter (Schwimmmeister) benötigt, d. h. 2 pro Schicht.
- verweist darauf, dass eine Öffnungszeit von 4 Monaten und die Beheizung des Bades sowie die Personalkosten ein großes finanzielles Problem darstellen.
- es wird daher seitens der Verwaltung Folgendes vorgeschlagen:
 1. Betreuung des Bades im Einschichtsystem (14:00 Uhr bis 20:00 Uhr)
 2. Schließung des Bades bei einer Außentemperatur unter 21 °C
 3. Öffnung des Bades in den Monaten Juni, Juli und August
 4. Einmaliges Anheizen des Bades bei Saisonstart und danach keine weitere Beheizung

In der anschließenden Diskussion nehmen die Ortschaftsräte den Vorschlag der Verwaltung zur Kenntnis. Allerdings sollte der Eröffnungstermin flexibel gestaltet sein, da es im Mai schon sehr warm sein kann. Demgegenüber wird darauf hingewiesen, dass ein konkreter Eröffnungstermin festgelegt werden muss, da es vor Eröffnung des Bades Vorlaufarbeiten bedarf. Des Weiteren spricht man sich dafür aus, für die Vereine, Schulen, Kindertagesstätten und Senioren das Bad in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr zu öffnen, wobei es hier einer Koordinierung bedarf, da zu diesem Zeitpunkt personell nur ein Beckenbereich geöffnet werden kann.

Abstimmung darüber, das 1-Schichtsystem zur Betreuung des Schwimmbades zu favorisieren, mit der Option in den Vormittagsstunden den Schwimmunterricht zu gewährleisten bzw. Vereinen und Kindertagesstätten den Zugang während dieses Zeit zu ermöglichen: 6 x ja, einstimmig

Zu TOP 09

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

Zu TOP 10

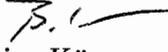
Herr Küpper

- geht auf die Anfragen und Mitteilungen aus der letzten Sitzung des Ortschaftsrates ein.
- bezüglich der Baumaßnahme Rosmarienbergstraße ist mitzuteilen, dass die Borde gesetzt sind, die Gehwege sind zu 70 % fertiggestellt, sowie auch die Gosse. Die Tragschicht soll bis Ende des Jahres hergestellt werden, wobei dies witterungsabhängig ist. Die Verzögerung der Arbeiten resultiert aus den Mehrarbeiten des Trink- und Abwasserverbandes Börde, die so nicht vorgesehen waren, sodass aufgrund dessen mit den Straßenbauarbeiten verspätet begonnen werden konnte.
- die Planfeststellungsbehörde (Landesverwaltungsamt Halle) hat den Antrag der Stadt Wanzleben – Börde aus dem Jahr 2012 zum „Domerslebener Wehr“ geprüft und nun stattgegeben. Das Planfeststellungsverfahren hat jetzt begonnen.
- der Rodelberg wurde am 24./25.11.2014 und das Regenrückhaltebecken am 26.-28.11.2014 gemäht.

- für die Reparatur der Schlaglöcher entlang der Verbindungsstraße Wanzleben – Blumenberg (Schweinemastanlage) wurden Angebote eingeholt (Angebotseröffnung 03.12.2014) und die Sanierung soll noch im Dezember 2014 erfolgen, wobei nur die notwendigsten Arbeiten ausgeführt werden können. Die zur Verfügung stehenden Mittel sind begrenzt.
- merkt an, dass für Reparaturen dieser Straße im Jahr 2013 rund 18.000 € ausgegeben wurden.
- man sollte darüber nachdenken, inwieweit für diese Straße eine Entwidmung erfolgen kann, gleiches gilt für die Kopfsteinpflasterstraße von Wanzleben nach Buch.
- die Feldwege werden nicht bewirtschaftet, für die Pflege stehen keine Kapazitäten zur Verfügung.
- ggf. könnte der Weg Volkspark in Richtung Steinbruch entlang der Sarre zu einer Veranstaltung hergerichtet werden.
- es wird geprüft, inwieweit die Brücke (Steinbruch) durch den Bauhof der Stadt Wanzleben - Börde repariert werden kann.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.


Tino Bauer
Vorsitzender des Ortschaftsrates


Bettina Küpper
Protokollantin